BAYERISCHES LANDESAMT FÜR DENKMAL PFLEGE

Baudenkmäler

D-6-77-154-67 **Adenauerstraße 2.** Bildstock, vermauerte Segmentbogennische mit flachem Giebelabschluss, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-35 **Adolf-Kolping-Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel in Ecklage, 17./18. Jh., Umbau 19. Jh; Vorgarteneinfriedung, Zaunpfosten mit Zwiebelköpfen, Sandstein, um 1800.
nachqualifiziert

D-6-77-154-36 **Adolf-Kolping-Straße 7.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansard-Halbwalmdachbau mit geohrten Sandsteinrahmungen über hohem Kellergeschoss, ehem. mit Freitreppe, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-37 **Adolf-Kolping-Straße 9.** Wohnhaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit Satteldach und übereck vorkragendem Obergeschoss, wohl 17. Jh.; Hoftor, profiliertes Rundbogentor, Sandstein, um 1600.
nachqualifiziert

D-6-77-154-118 **Am Klosterberg 2.** Bildstock mit hl. Nepomuk; Schloß Triefenstein.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-117 **Am Klosterberg 2; Am Klosterberg 5; Nähe Am Klosterberg; Klingelsbachgraben; Neuberg.** Kloster, ehem. Augustiner-Chorherrenstift, gegr. 1102, nach Säkularisation 1803 Schloss der Grafen und späteren Fürsten von Löwenstein-Freudenberg; Neubau von Kloster und Kirche ab 1687; Klosterkirche, Saalkirche mit Satteldach und geschweifter Blendgiebelfassade sowie eingezogenem Chor mit fünfseitigem Chorschluss, Chorflankentürme mit Zwiebelhauben und Laternen, Putzfassade mit Sandsteingliederungen, Barock, 1687-94, romanischer Turmunterbau 12./13. Jh.; mit Ausstattung, Spätbarock, 1783-1803; Belvedere, eingeschossiger Rundbau mit Kegeldach und Ausstattungsresten, 18. Jh.; Klausurgebäude,dreigeschossiger Vierflügelbau mit Sattel-, bzw. Walmdächern und Säulenaltan im nach Süden geöffnetem Hof, Barock, Valentin Pezani, 1696-1715; Torhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit geohrten Sandsteinrahmungen über Substruktion mit Freitreppe, 18. Jh., Erweiterung 19./20. Jh.; Gärtnerhaus, breitgelagerter zweigeschossiger Walmdachbau mit sparsamen Sandsteingliederungen, um 1800; Puttenbrunnen, Brunnenschale und Figur eines Putto mit Delphin, Stein,spätes 18. Jh. (jetzt im Klausurgebäude); Teehaus, kleiner Walmdachbau mit geohten Sandsteinrahmungen über hoher Terrassenmauer, Anfang 18. Jh.; Försterhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit Drempel über winkelförmigem Grundriss, 2. Hälfte 19. Jh.; Mauertor, Rundbogentor mit seitlichen Pforten, Rustikagliederung und Bekrönung mit wappenhaltenden Löwen sowie Vasen, Anfang 19. Jh.; Klostermauer, Bruchsteinmauer mit Pfeilerportalen, 18. Jh., Verlauf später teilweise verändert; Mauerturm, zweigeschossiger Turm mit flachem Pyramidendach, 18. Jh.; Gartenhaus, zweigeschossiger Pavillon mit flachem Pyramidendach, bez. 1733; Gewächshaus, flacher Glasdachbau mit Blendgiebeln aus Sand- und Backstein, Ende 19. Jh.; Park, am Steilhang gelegenener Landschaftspark mit erhaltenem Wegenetz, Brückenkonstruktionen und Resten von Gebäuden bzw. Denkmälern sowie einem künstlichem Wasserfall, um 1820; Gutshof, dreigeschossiger Wohnbau mit Mansardwalmdach und anschließenden Wirtschaftsgebäuden mit Mansardwalmdächern sowie erhaltene Umfassungsmauern ehemaliger Nebengebäude um einen Hof, 18./19. Jh.; Garten, ummauerter Gemüsegarten mit erhaltenem Wegekreuz, 18./19. Jh.; St.-Nepomuk-Statue, Sandstein, 18. Jh., stark fragmentiert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-74 **Am Wingert.** Bildstock, Inschriftsockel mit ornamentiertem Pfeiler und Reliefaufsatz 'Hl. Familie unter Draperie', Sandstein, wohl 18. Jh, Renovierung bez. 1887.
nachqualifiziert

D-6-77-154-72 **Außer der Viehtränke.** Kreuzschlepper, Inschriftsäule mit Volutenkapitell und Figur des kreuztragenden Christus, Sandstein, bez. 1786.
nachqualifiziert

D-6-77-154-109 **Bahnhofstraße 14.** Feldkapelle, kleiner Sandsteinquaderbau mit Satteldach und eingelassenem Bildstockrelief 'Pietá', Joseph Johann Weis, 1879; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-77-154-80 **Brunnenstraße 15.** Eingeschossiges Giebelhaus mit überdachtem Eingang, verputztes Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-2 **Burkardusplatz 6.** Ehem. Zehntscheune, langgestrecker zweigeschossiger Satteldachbau über Kellerhanggeschoss hoch aufragend, Putzfassade mit Sandsteinrahmungen, nachgotisch, bez. 1605 und 1614.
nachqualifiziert

D-6-77-154-4 **Burkardusplatz 8.** Kath. Pfarrkirche St. Burkhard, Saalkirche mit Walmdach auf recheckigem Grundriss und fluchtendem Turm mit kurzem Steinhelm, Sandsteinquader mit flachen Gliederungen, neuromanisch, Johann Gottfried Gutensohn, 1833; mit Ausstattung; Heiligenfiguren, St.-Nepomukstatue und Statue des hl. Kilian, Sandstein, Barock, 18. Jh. in modernem Torbau aufgestellt.
nachqualifiziert

D-6-77-154-122 **Burkardusplatz 11.** Steinkreuz, Rotsandstein, mit Spaten.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-38 **Büttnerstraße 10.** Schlußstein, Sandstein, bez. 1763.
nachqualifiziert

D-6-77-154-75 **Erlenbacher Pfad; Hemmerichsweg; Ochsenfuß.** Bildstock, ornamentiertes Postament mit Säule und Figur des 'Christus an der Geißelsäule', Sandstein, bez. 1677, Renovierung bez. 1751.
nachqualifiziert

D-6-77-154-25 **Erlenbacher Straße.** Bildstock, geschweifter Reliefsockel mit Stifterbildnis und aufwendigem szenischem Reliefaufsatz 'Hl. Wendelin' sowie bekrönender Figur des hl. Urban, Sandstein, Barock, um 1710.
nachqualifiziert

D-6-77-154-123 **Erlenbacher Straße 1.** Sühnekreuze, drei vermauerte Sühnekreuze, davon zwei mit eingeritzter Sichel und eines mit abgefasten Kanten, roter und gelber Sandstein, wohl spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-6-77-154-40 **Fahrstraße 10.** Torbögen; Hoftor, profilierter Rundbogen, Sandstein, bez. 1626 u, 1521 oder 1527; Kellertor, Rundbogen, Sandstein, bez. 1626.
nachqualifiziert

D-6-77-154-41 **Fahrstraße 14.** Wohnhaus, zweiflügeliger und zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit einseitigem Halbwalm, verputztes Fachwerkhaus mit geohrten Rahmungen über hohem Kellergeschoss in Ecklage, 18. Jh., Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-56 **Friedhofstraße 8.** Friedhofskreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, bez. 1674; Grabstein, Sandstein, bez. 1576, vermauert; Grabstein, Inschrifttafel mit Relief 'Kruzifix', Sandstein, 17./18. Jh., vermauert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-50 **Friedrich-Ebert-Straße.** Dreifaltigkeitssäule, Obelisk auf hohem Piedestal mit Heiligenfiguren 'Hl. Sebastian / Hl. Johannes Bap. / Hl. Rochus / Hl. Joseph' und Putten sowie bekrönender Figurengruppe der Hl. Dreifaltigkeit, Balustradeneinfriedeung mit Gittertüren, gestiftet von Ritter Johann Joseph von Neuff, farbig gefasster Sandstein und Schmiedeeisen, Barock, Jakob von der Auwera und Joh. Georg Iggelsheimer, bez. 1728.
nachqualifiziert

D-6-77-154-48 **Friedrich-Ebert-Straße.** Nepomuk-Statue, geschweifter Sockel mit Figur des hl. Johann Nepomuk, Sandstein, Barock, 1728.
nachqualifiziert

D-6-77-154-42 **Friedrich-Ebert-Straße 2.** Pietà, Sandstein, Barock, bez. 1675, in Mauernische.
nachqualifiziert

D-6-77-154-34 **Friedrich-Ebert-Straße 4.** Ortsbefestigung, Bruchsteinmauer im Norden und Osten erhalten, entlang der Westseite weitgehend überbaut, spätmittelalterlich, eingebrochenener profilierter Rundbogen zum Friedhof bez. 1584; Graben, im Gelände erkennbarer Trockengraben, spätmittelalterlich, Gegenmauern wohl jünger.
nachqualifiziert

D-6-77-154-43 **Friedrich-Ebert-Straße 10.** Wohnhaus, zweigeschossiges Satteldachhaus mit strassenseitigem Krüppelwalm und Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-44 **Friedrich-Ebert-Straße 16.** Wohnhaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit Satteldach und strassenseitigem Krüppelwalm über hohem Kellersockel, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-45 **Friedrich-Ebert-Straße 21.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit vorkragendem Zierfachwerkobergeschoss und Bäckerzunftzeichen, bez. 1723, Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-46 **Friedrich-Ebert-Straße 31; Friedrich-Ebert-Straße 33.** Bürgerhaus, heute Doppelhaus, zweigeschossiger und verputzter Fachwerkbau mit Satteldach in Ecklage, 1488 (dendro.dat.) und vorgesetztem Nordgiebel, 1621 (dendro.dat.), im 17. Jh. nach Süden erweitert, Teile des Erdgeschosses bei Umbau zu Ladenlokal erneuert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-47 **Friedrich-Ebert-Straße 32.** Wohnhaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit vorkragendem Obergeschoss und Satteldach über hohem Kellersockel mit Freitreppe in Ecklage, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-49 **Friedrich-Ebert-Straße 34.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachdachbau mit einseitigem Krüppelwalm sowie verputztem Zierfachwerkobergeschoss mit Drempel in Ecklage, 17./18. Jh., Sandstein-Hausmadonna um 1730, Erdgeschoss verändert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-51 **Friedrich-Ebert-Straße 36.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau über Kellersockel mit Freitreppe, Sandsteinfassade mit Hausmarke 'Anker', klassizistisch, um 1810.
nachqualifiziert

D-6-77-154-52 **Friedrich-Ebert-Straße 41.** Gasthof 'Zum weißen Roß', dreigeschossiger Walmdachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und profiliertem Rundbogentor in Ecklage, bez. 1737, Wandmalerei 1. Viertel 20. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-144 **Friedrich-Ebert-Straße 42.** Zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau über geschosshohem Kellergeschoss, Erdgeschoss z. T. versteinert, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 1575/76 (dendro.dat.).
nachqualifiziert

D-6-77-154-53 **Friedrich-Ebert-Straße 43.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über unregelmäßigem Grundriß in Ecklage, 17./18. Jh., Wandmalerei bez. 1914.
nachqualifiziert

D-6-77-154-54 **Friedrich-Ebert-Straße 49.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über Kellersockel mit Freitreppe in Ecklage, Sandsteingliederung durch Pilaster und Rahmungen im Obergeschoss durch Putz und Schnitzwerk fortgeführt, geschnitzte Haustür, 1716 (dendro.dat.), Umbauten um 1800.
nachqualifiziert

D-6-77-154-55 **Friedrich-Ebert-Straße 53.** Wohnhaus, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit über Eck vorkragendem Obergeschoss in Ecklage, ornamentale Gefachmalerei nach restauratorischem Befund, 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-39 **Friedrich-Kirchhoff-Straße; Nähe Friedrich-Kirchhoff-Straße.** Bildstock, geschweifter Inschriftsockel mit ornamentiertem Pfeiler und Figur des hl. Michael, Sandstein, Rokoko, bez. 1749.
nachqualifiziert

D-6-77-154-7 **Gartenstraße 9.** Bildstock, gestuftes Postament mit Achteckpfeiler und bekrönender Figur der 'Pietà', Sandstein, 17./18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-6 **Gartenstraße 11; Gartenstraße 7; Mühlbach.** Ehem. Papiermühle, zweigeschossiger Zweiflügelbau in Fachwerkbauweise über hohem Kellergeschoss, Hauptbau mit zwei Trockenböden im dreistufigem Walmdach, Seitenflügel mit Mansard-Halbwalmdach, 1807, eisernes Mühlrad, 19./20. Jh.; Nebengebäude, zweigeschossiger Bruchsteinbau mit Sandsteinrahmungen und Satteldach, vom Obergeschoss überdachter Verbindungsgang zum Hauptgebäude, 19. Jh.; Einfriedung, zwei Torpfeiler zum Hof mit anschließender Gartenmauer, Bruchstein, 1. Hälfte 19. Jh.; Mühlgraben, Kanal teilweise über Brückenkonstruktion, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-32 **Hackenberg.** am Kallmuth.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-115 **Hans-Bolza-Straße.** Bildstock, mit Muttergottes; Klosterweg.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-70 **Hart.** Bildstock, Tischsockel mit Inschriftkartusche und aufgestelltem Pfeilerbildstock mit kreuzbekröntem Tonnendach-Nischenaufsatz, Sandstein, bez. 1709.
nachqualifiziert

D-6-77-154-71 **Hart.** Bildstock, Postament und Säule mit Metzger-Zunftzeichen sowie Reliefaufsatz 'Kreuzigungsgruppe', Sandstein, Zopfstil, 18. Jh., Säule wohl noch 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-90 **Hauptstraße 20.** Haus mit Hoftor; Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über hohem Sockel, 17./18. Jh.; Hoftor, Rundbogentor und -pforte über Pilastern, Sandstein, bez. 1808.
nachqualifiziert

D-6-77-154-91 **Hauptstraße 29.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit größtenteils verputztem Zierfachwerkobergeschoss und Hausmadonna, spätes 17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-92 **Hauptstraße 35; Nähe Hauptstraße.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, bez. 1686, Renovierung bez. 1913; Hoftor, Sandsteinpfeiler mit Radabweisern und Satteldachabdeckung, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-93 **Hauptstraße 44.** Hoftor, Rundbogen mit Abfasungen, Sandstein, frühes 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-94 **Hauptstraße 46.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss, bez. 1703; Hoftor.
nachqualifiziert

D-6-77-154-95 **Hauptstraße 55.** Ausleger, Wirtshausschild mit Anker-Motiv, Schmiedeeisen, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-96 **Hauptstraße 61.** Hausfigur, Mondsichelmadonna, farbig gefast, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-97 **Hauptstraße 65.** Gasthaus, zweigeschossiges verputztes Fachwerkhaus mit Satteldach in Ecklage, 18. Jh., Hausmadonna 19. Jh., schmiedeeiserner Ausleger mit Hirsch-Motiv 19. Jh., Putzinschrift in Jugendstiltypologie Anfang 20. Jh.; Hoftor, Rundbogentor und -pforte mit Pilastern und Satteldachabdeckung, Sandstein, bez. 1762.
nachqualifiziert

D-6-77-154-99 **Hauptstraße 68.** Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Zierfachwerkobergeschoss und Sandsteinerdgeschoss in Ecklage, bez. 1678.
nachqualifiziert

D-6-77-154-102 **Herrngasse 1.** Pfarrhofmauer, Bruchsteinmauer mit Sandsteinabeckung und schmiedeeisernem Ziergitter sowie Gartentor, zweimal bez. 1479, Renovierung bez. 1846.
nachqualifiziert

D-6-77-154-103 **Herrngasse 2.** Hoftor, profilierte Rundbogenpforte und seitliche Torpfeiler mit Abfasungen, Sandstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-84 **Hofstadter Weg.** Sühnekreuze, östliches Sühnekreuz mit Grenzpunkt auf der Oberseite, westliches Sühnekreuz mit abgebrochenem Kreuzarm, Sandstein, spätmittelalterlich, vor 1421.
nachqualifiziert

D-6-77-154-83 **Hofstadter Weg.** Bildstock, Achtkantpfeiler mit spitzbogigem Nischenaufsatz, monolithischer Sandstein, spätgotisch, bez. 1485 oder 1487.
nachqualifiziert

D-6-77-154-78 **Homburger Straße.** Bildstock, Pfeiler mit volutengeschmücktem Reliefaufsatz 'Pietà', Sandstein, bez. 1744.
nachqualifiziert

D-6-77-154-3 **Julius-Echter-Platz.** Bildstock, gestuftes Postament mit Säule und rundbogigem Reliefaufsatz 'Hl. Georg zwischen Cherubim', Sandstein, bez. 1701.
nachqualifiziert

D-6-77-154-9 **Julius-Echter-Platz 2.** Gedenkstein, an die Besatzungszeit durch die Schweden im Dreißigjährigen Krieg, Sandstein, bez. 1632.
nachqualifiziert

D-6-77-154-8 **Julius-Echter-Platz 2.** Ehem. Rentamt, zweigeschossiger Mansarddachbau mit Tordurchfahrt über abgewinkeltem Grundriss, Bruchsteinmauerwerk mit Sandsteinrahmungen, bez. 1798.
nachqualifiziert

D-6-77-154-68 **Julius-Leber-Straße.** Kreuzschlepper, geschweifter Inschriftsockel mit weinlaubumkränzter Säule über Reliefpostament 'Hl. Michael' und Bekrönung durch Figur des kreuztragenden Christus, Sandstein, barock, bez. 1742 oder 1747.
nachqualifiziert

D-6-77-154-20 **Kallmuth.** Weinbergsanlagen, Lage 'Kallmuth', Steillage in flachbogigem Verlauf entlang der Mainbiegung mit zahlreichen schmalen Terrassen und engen Treppenläufen, Fussmauer unterhalb des Weinbergs entlang der Landstrasse mit gestufter Mauerkrone und Gesimsplatten sowie Volutensteinen, einzelne Tordurchlässe mit dahinter liegenden Geräteschuppen, Bruchstein, 17.-19. Jh., im Ursprung wohl älter; Weinberghaus, kleiner eingeschossiger Walmdachbau mit rustizierten Ecklisenen, 18. Jh.; Weinberghaus, eingeschossiger Sandsteinbau mit Satteldach und Drempel sowie Kellergeschoss im Verlauf der Fussmauer, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-33 **Kehla.** Bildstock, Sockel mit Säule und Reliefaufsatz 'Pietà' und seitlich 'Hl. Wendelin' und nicht erkennbare Heiligenfigur, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-141 **Kirchgasse 5; Kirchgasse 3; Kirchgasse.** Ackerbürgerhof, zweigeschossiger teilunterkellerter Satteldachbau, Sichtfachwerk, im Erdgeschoss teilweise versteinert, spätes 17. Jh., mit Hausfigur in verglaster Ädikula, Muttergottes mit Kind, spätes 19. Jh.; Stallstadel, zweigeschossiger Satteldachbau, Fachwerk und Sichtziegelmauerwerk, spätes 19. Jh.; Remisen- und Werkstattbau, zweigeschossiger Holzskelettbau mit Satteldach, wohl spätes 19./ frühes 20. Jh.; tonnengewölbter Keller der abgegangenen Scheune, wohl spätes 17. Jh.; Hofeinfahrt mit Tor und Pforte, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-101 **Kirchgasse 7.** Hausfigur, Immaculata, 18. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-104 **Kirchgasse 23; Friedhof; Herrngasse 2.** Kath. Pfarrkirche St. Georg, Saalkirche mit eingezogenem Dreiseitchor und Strebepfeilern sowie Chorflankenturm mit Spitzhelm, Putzfassade mit Sandstein-Maßwerk; nachgotisch, bez. 1614, vergrößert; mit Ausstattung; ehem. Ölberg- oder Hl. Grab-Kapelle, kleiner Sandsteinbau mit Satteldach und ornamentierter Korbbogennische, renaissancezeitliche Nischenrahmung um 1600, Umbau Ende 19. Jh.; Bildstock, mehrstufiger Inschriftsockel mit Säule und doppelseitigem Reliefaufsatz 'Kruzifix mit Maria Magdalena' / 'Schmerzensmann', Sandstein, bez. 1699, Aufsatz bez. 1703; Grabkreuze und -platte, Sandstein, 17. Jh., vermauert in Kirchhofmauer.
nachqualifiziert

D-6-77-154-57 **Kirchplatz 2.** Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä., Saalkirche mit Satteldach und eingezogenem Dreiseitchor sowie Chorflankenturm mit dreifach gestaffelter Zwiebelhaube, Putzfassade mit Sandsteingliederungen, nachgotischer Westteil des Langhauses bez. 1613, barocker Chor und Turm 1702-07; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

D-6-77-154-137 **Kirchplatz 3; Kirchplatz 5.** Wohnhäuser, zwei zweigeschossige giebelständige und verputzte, sich im Erdgeschoss überschneidende Fachwerkhäuser mit Satteldächern, eindrucksvolle Gruppierung in Ecklage gegenüber der Kirche, Haus Nr. 5 mit tonnengewölbtem Keller, teilweise mit Fahrstraße 3 verbaut, 1456/57 (dendro.dat), Haus Nr. 3 1596/70 (dendro.dat)
nachqualifiziert

D-6-77-154-82 **Kirchstraße 2; Nähe Kirchstraße.** Kath. Filialkirche St. Ulrich, Saalkirche mit weit herunter gezogenem Satteldach und eingezogenem Rechteckchor, eingezogener querrechteckiger Turm mit Arkadenobergeschoss und Satteldach, gotisierender Expressionismus, bez. 1923 nach Plänen von Otto Valentin Leitolf (Aschaffenburg); mit Ausstattung; Kirchhofmauer, Haustein mit abgerundeter Mauerkrone, bez. 1927; Friedhofskreuz, rechteckiger Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, Barock, bez. 1708.
nachqualifiziert

D-6-77-154-73 **Klettenberg.** ehem. Soldatengrab, bez. 1673; Hemmerich (im Wald).
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-86 **Lengfurter Straße; Lindenstraße.** Gefallenendenkmal, für die Gefallenen der Kriege 1866 und 1870/71, Stufenpostament mit Reliefsockel und Obelisk, Sandstein, bez. 1911.
nachqualifiziert

D-6-77-154-87 **Lengfurter Straße; Lindenstraße.** Bildstock, reliefierter Tischsockel mit Postament und schlankem Pfeiler sowie geschwungenem Nischenaufsatz, Sandstein, Zopfstil, bez. 1793(?).
nachqualifiziert

D-6-77-154-85 **Lengfurter Straße; Lindenstraße.** Bildstock, Postament mit abgefastem Pfeiler und Nischenaufsatz, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-119 **Lindenstraße 24.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verbrettertem Fachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel mit Freitreppe, bez. 1794.
nachqualifiziert

D-6-77-154-10 **Maintalstraße 1.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Schopfwalmdachbau mit verputztem Zierfachwerkobergeschoss und rundbogigem Sitznischenportal im Erdgeschoss, Rest eines Wasserrads, bez. 1666.
nachqualifiziert

D-6-77-154-11 **Maintalstraße 12.** Gasthaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Konsolbalkon sowie Tordurchfahrt in Ecklage, Torbogen bez. 1820, Umbau bez. 1927, Wandmalerei in Gaststube, Lino Salini, 1944.
nachqualifiziert

D-6-77-154-1 **Maintalstraße 32.** Ortsbefestigung, Reste der Bruchsteinmauer teilweise in den Häusern verbaut, die ursprl. vier Tore nicht mehr vorhanden, an der Geländekante Rest eines runden Mauerreiters auf einem Stützpfeiler, 16./17. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-12 **Maintalstraße 33.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Mansarddachbau mit Krüppelwalm und verputztem Fachwerkobergeschoss, Erdgeschossfenster mit Sandsteinrahmungen, 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-13 **Maintalstraße 37.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Tordurchfahrt, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-77 **Messentalweg.** mit schmerzhafter Muttergottes, bez. 1713; Röthe Kallmuth.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-21 **Nähe Burkardusplatz.** Friedhofskreuz, Inschriftsockel mit Kruzifix und schmerzensreicher Muttergottes, Sandstein und Kalkstein, bez. 1871.
nachqualifiziert

D-6-77-154-108 **Nähe Hauptstraße.** Wegkreuz, Kruzifix, Sandstein, Corpus 18. Jh., Kreuz modern.
nachqualifiziert

D-6-77-154-106 **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, Tischsockel mit Säule und Reliefaufsatz 'Hl. Dreifaltigkeit', verschiedenfarbiger Sandstein, Historismus, 1890.
nachqualifiziert

D-6-77-154-105 **Nähe Hauptstraße.** Sühnekreuz, Sandstein, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert

D-6-77-154-98 **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, Tischsockel mit abgefastem Pfeiler und rundbogigem Tafelaufsatz mit Pietà-Relief, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-100 **Nähe Hauptstraße.** Bildstock, Tischsockel mit abgefastem Pfeiler sowie kreuzbekröntem Volutenaufsatz mit Relief 'Madonna', Sandstein und Schmiedeeisen, bez. 1824.
nachqualifiziert

D-6-77-154-110 **Nähe Wertheimer Weg.** Bildstock, Postament und Pfeiler mit korbbogigem Nischenaufsatz, Sandstein, 18. Jh., erneuert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-29 **Nähe Würzburger Straße.** Kapelle, kleiner Satteldachbau mit Rundbogenöffnung und eingestellter Figur der Pietà, bez. 1702, verändert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-5 **Nähe Zeller Tor.** Kreuzschlepper, Figur des kreuztragenden Christus, farbig gefasster Sandstein 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-14 **Neubaustraße 7.** Kreuzschlepper, Inschriftsockel mit Pfeiler und bekrönender Figur des kreuztragenden Christus, Sandstein, bez. 1783.
nachqualifiziert

D-6-77-154-27 **Neuleite.** Bildstock, Inschriftsockel mit Säule und bekrönender 'Ecce-Homo'-Figur, Sandstein, bez. 1724 und 1859.
nachqualifiziert

D-6-77-154-113 **Oberes Häg.** Steinkreuz aus Rotsandstein mit verwitterter Inschrift, wohl 15. Jh., an der Gemarkungsgrenze Triefenstein-Kreuzwertheim.
nachqualifiziert

D-6-77-154-58 **Oberm Breiten Sandweg.** Bildstock, Inschriftsockel mit Pfeiler und Reliefaufsatz 'Pietà', Sandstein, Rokoko, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-60 **Rathausstraße 2.** Rathaus, zweigeschossiger Krüppelwalmdachbau mit geohrten Rahmungen und verputztem Fachwerkgiebel in Ecklage, Barock, bez. 1729, vermauerter spätgotischer Wappenstein 15. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-116 **Rennweg.** Wegkreuz, geschweifter Inschriftsockel mit Kruzifix, Sandstein, Rokoko, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-62 **Rentamtstraße 1; Rentamtstraße 3.** Doppelhaus, zweiflügeliger und zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit geohrten Sandsteinrahmungen über hohem Kellergeschoss mit Freitreppen, Barock, 18. Jh., im Kern 16. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-63 **Schifferstraße 3.** Wohnhaus, schmaler giebelständiger Satteldachbau mit zwei verputzten Fachwerkobergeschossen und geohrten Sandsteinrahmungen im Erdgeschoss, bez. 1698.
nachqualifiziert

D-6-77-154-64 **Schifferstraße 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit vorkragendem und verputztem Fachwerkobergeschoss, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-65 **Schifferstraße 6.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Zierfachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel, bez. 1705.
nachqualifiziert

D-6-77-154-66 **Schifferstraße 20; Schifferstraße 22.** Winzerhaus, zweigeschossiger Zweiflügelbau mit Treppenturm und verputztem Fachwerkobergeschoss mit Schopfwalm- bzw. Satteldach, Erdgeschoss mit profiliertem Rundbogenportal und Inschriftstein, Renaissance, bez. 1573.
nachqualifiziert

D-6-77-154-114 **Schindgraben.** Feldkapelle, kleiner Sandsteinbau mit Satteldach und Vierpassfenstern, neugotisch, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-15 **Schloßplatz 3; Nähe Schloßplatz; Schloßplatz 4; Schloßplatz 2.** Ehem. Burg, fränkische Grenzfestung 6. Jh., ab 1102 Burggut des Klosters Triefenstein, bis 1602 Gebsattelsches Adelsschloss, 1686-1831 Würzburgisches Rentamt, 1869-1978 Schule u. Rathaus; Hauptbau, dreigeschossiger Dreiflügelbau mit vorkragenden Zierfachwerkobergeschossen über unregelmäßig T-förmigem Grundriß mit verschiedenen Dachformen (Sattel-, Walm-, Krüppelwalm-, Schopfwalmdächer), im Erdgeschoss spätgotische Kapelle, bez. 1568, Umbau spätes 17. Jh., eingeschossiger Krüppelwalmdachanbau 19. Jh.; Bergfried, Rundturm mit oktogonalem Obergeschoss und Zeltdach, romanisch, 12./13. Jh., spätbarockes Obergeschoss Ende 18. Jh.; Scheune, Bruchsteinbau mit Halbwalmdach, 17./18. Jh.; Ringmauer, teilweise erhalten entlang der Kante des Felskegels, Bruchstein, mittelalterlich: Gartenmauer, 17.-19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-16 **Schloßplatz 3.** Grotte, sog. Burkhardus-Grotte, vermauerte und vergitterte Kalksteinsinterhöhle mit gemauertem Treppenzugeng, 18. Jh.; mit Altar des 17. Jh.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-89 **Schulstraße.** Bildstock, Inschriftsockel mit Bildhäuschen, Sandstein, bez. 1865.
nachqualifiziert

D-6-77-154-17 **Steige 2; Steige 4.** Wohnhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss über hohem Kellersockel, 17./18. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-18 **Steige 3.** Wohnhaus, eingeschossiges Fachwerkhaus mit giebelständigem Satteldach, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-121 **Steinbruch.** Brücke, einjochige Sandsteinbogenbrücke mit einseitig erhaltener steinerner Brüstung, Bruchstein, 1764/65.
nachqualifiziert

D-6-77-154-28 **Steinkreuz.** mit Spaten; Remlinger Straße.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert

D-6-77-154-59 **Theodor-Heuss-Straße.** Wegkreuz, geschweifter Inschriftsockel mit Kruzifix und schmerzensreicher Muttergottes, Sandstein, Barock, bez. 1744.
nachqualifiziert

D-6-77-154-69 **Theodor-Heuss-Straße 18.** Bildstock, vermauerte Bildnische mit Segmentbogenabschluss, Sandstein, 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-22 **Viehsteig.** Bildstock, geschweifter Inschriftsockel mit Postament und Pfeiler sowie geschwungenem Reliefaufsatz 'Hl. Vierzehn Nothelfer', Sandstein, Zopfstil, bez. 1796 und 1797.
nachqualifiziert

D-6-77-154-24 **Viehsteig.** Wegkapelle, kleiner Satteldachbau mit Rundbogenöffnung und Tonnengewölbe, 19./20. Jh., verändert.
nachqualifiziert

D-6-77-154-26 **Wallweg.** Bildstock mit Herz-Jesu-Darstellung; Remlinger Straße.
nachqualifiziert

D-6-77-154-76 **Wenzel.** Mariensäule, Inschriftpostament mit Volutensäule und Figur der Madonna, Sandstein, bez. 1702.
nachqualifiziert

D-6-77-154-107 **Wertheimer Weg.** Wegkapelle, kleiner gewölbter Satteldachbau mit Segmentbogenöffnung, bez. 1872.
nachqualifiziert

D-6-77-154-111 **Wertheimer Weg.** Bildstock, Bildhäuschen mit Sandsteinplattendach und Rundbogennische, bez. 1738, Fragment eines neugotischen Sandsteinkreuzes, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

D-6-77-154-23 **Wolpenberg.** Bergkapelle, kleiner gewölbter Sandsteinbau mit spitzbogigem Tonnenddach, gotisierend, bez. 1901.
nachqualifiziert

D-6-77-154-19 **Würzburger Straße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger traufständiger Mansarddachbau mit verputztem Fachwerkobergeschoss und Tordurchfahrt, 18. Jh., im Kern möglicherweise älter.
nachqualifiziert

D-6-77-154-112 **Zeilwasen.** Bildstock, Postament mit Pfeiler und volutengeschmücktem Reliefaufsatz 'Stigmatisierung des hl. Franziskus' sowie seitliche Heiligengestalten, Sandstein, Frühbarock, bez. 1674, Pfeiler erneuert.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 119

Bodendenkmäler

D-6-6123-0015 Mittelalterlicher Burgstall und Abschnittsbefestigung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert

D-6-6123-0089 Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä. von Lengfurt.
nachqualifiziert

D-6-6123-0090 Spätmittelalterliche Ortsbefestigung von Lengfurt.
nachqualifiziert

D-6-6123-0091 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. befestigten Ortsbereiches von Lengfurt.
nachqualifiziert

D-6-6123-0093 Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Augustiner-Chorherrenstiftes Triefenstein mit Gutshof.
nachqualifiziert

D-6-6223-0011 Körpergräber der Merowingerzeit.
nachqualifiziert

D-6-6223-0012 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6223-0013 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6223-0022 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6223-0023 Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-6-6223-0028 Körpergräber der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert

D-6-6223-0032 Mittelalterlicher Vorgängerbau der neoromanischen Kath. Pfarrkirche St. Burkard von Homburg a.Main.
nachqualifiziert

D-6-6223-0033 Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Schlosses von Homburg a.Main.
nachqualifiziert

D-6-6223-0034 Mittelalterliche und frühneuzeitliche Ortsbefestigung von Homburg.
nachqualifiziert

D-6-6223-0035 Befestigter mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Kernort von Homburg a.Main.
nachqualifiziert

D-6-6223-0036 Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der westlichen Vorstadt von Homburg a.Main.
nachqualifiziert

D-6-6223-0038 Befunde der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Georg von Trennfeld.
nachqualifiziert

D-6-6223-0049 Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 18